



26. März 2019

„Nachhaltiger Beitrag zur Bekämpfung des islamistischen Antisemitismus“

Bayerns Antisemitismusbeauftragter Ludwig Spaenle begrüßt den Beschluss der Bayerischen Staatsregierung, den Islamischen Unterricht in staatlicher Verantwortung fortzusetzen

MÜNCHEN. „Der heutige Beschluss der Bayerischen Staatsregierung zur Fortsetzung des Islamischen Unterricht in staatlicher Verantwortung in Bayern ist ein nachhaltiger Beitrag zur Bekämpfung des islamistischen Antisemitismus“, so der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und historisches Erbe, Dr. Ludwig Spaenle, heute in München.

Für ihn steht fest: „Der Islamische Unterricht in staatlicher Verantwortung nach dem Bayerischen Modell ermöglicht die Auseinandersetzung junger Muslime mit ihrer Religion – und zwar auf dem Boden der Bayerischen Verfassung und des Grundgesetzes. Der Islamische Unterricht ist Werteerziehung im Sinne unserer Demokratie“, so Dr. Spaenle.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862042 oder 0173-8632709